

England oder Vereinigtes Königreich !



Sprachen	Englisch
Hauptstadt	London
Königin	Elizabeth II.
Premierminister	<i>Tony Blair</i>
Fläche	130.395 km ²
Bevölkerung	ca. 50,1 Millionen (2004)
Bevölkerungsdichte	377 Einwohner/km ²
Währung	Pfund Sterling

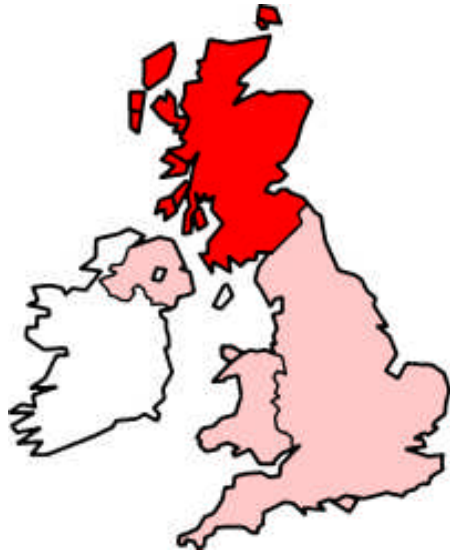
England umfasst die südliche Hälfte der Insel Großbritannien, grenzt im Norden an Schottland und im Westen an Wales und die Irische See. Im Osten grenzt England an die Nordsee, im Süden liegt England am Ärmelkanal.



Das Vereinigte Königreich besteht aus den Landesteilen England, Schottland, Wales, Nordirland und einigen Übersee-Territorien.

Die amtliche Langform des Landesnamens lautet "Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland". Fälschlicherweise wird im deutschen Sprachgebrauch meist die Bezeichnung Großbritannien als Synonym für das Vereinigte Königreich verwendet. Dies ist nicht ganz korrekt, wird aber selbst von Politikern und Nachrichtensprechern mehrheitlich verwendet. Großbritannien im eigentlichen Sinn umfasst nur England, Schottland und Wales und bezeichnet die größte der Britischen Inseln. Auf der zweitgrößten Insel - Irland - befinden sich Nordirland und die Republik Irland.

Die umgangssprachliche Bezeichnung England für das Vereinigte Königreich findet sich vor allem in Kontinentaleuropa und ist auf die Jahrhunderte anhaltende Dominanz Englands innerhalb des Königreiches zurückzuführen.



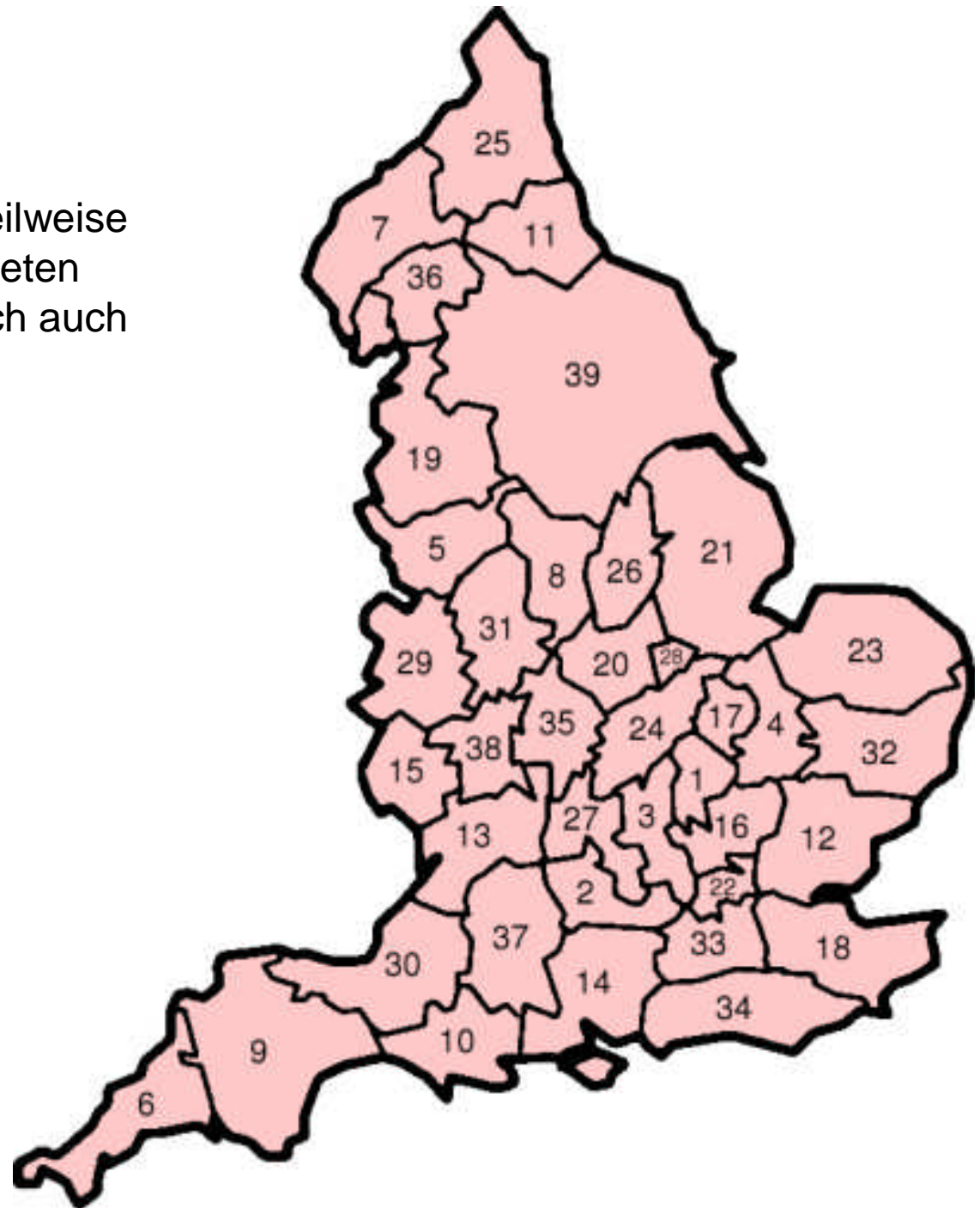
Schottland ist ein Land im Nordwesten Europas und Teil des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland. Schottland besteht aus dem nördlichen Teil der größten europäischen Insel Großbritannien und mehreren Inselgruppen, nämlich den Shetlandinseln, Orkneys und den inneren und äußeren Hebriden.

Die Hauptstadt von Schottland ist Edinburgh.



Wales liegt auf der britischen Insel westlich von England und grenzt an die Irische See, den St. Georgskanal und den Bristolkanal. Wales hat eine Fläche von 20.779 km² und 2,9 Millionen Einwohner, von denen etwa 575.000 Cymraeg (Walisisch) sprechen. Die Hauptstadt von Wales ist Cardiff.

Die Verwaltungsgliederung wurde teilweise den neu entstandenen Ballungsgebieten angepasst. Dadurch veränderten sich auch die Grenzen der 39 (historischen) Grafschaften (Counties).





Die Hauptstadt London

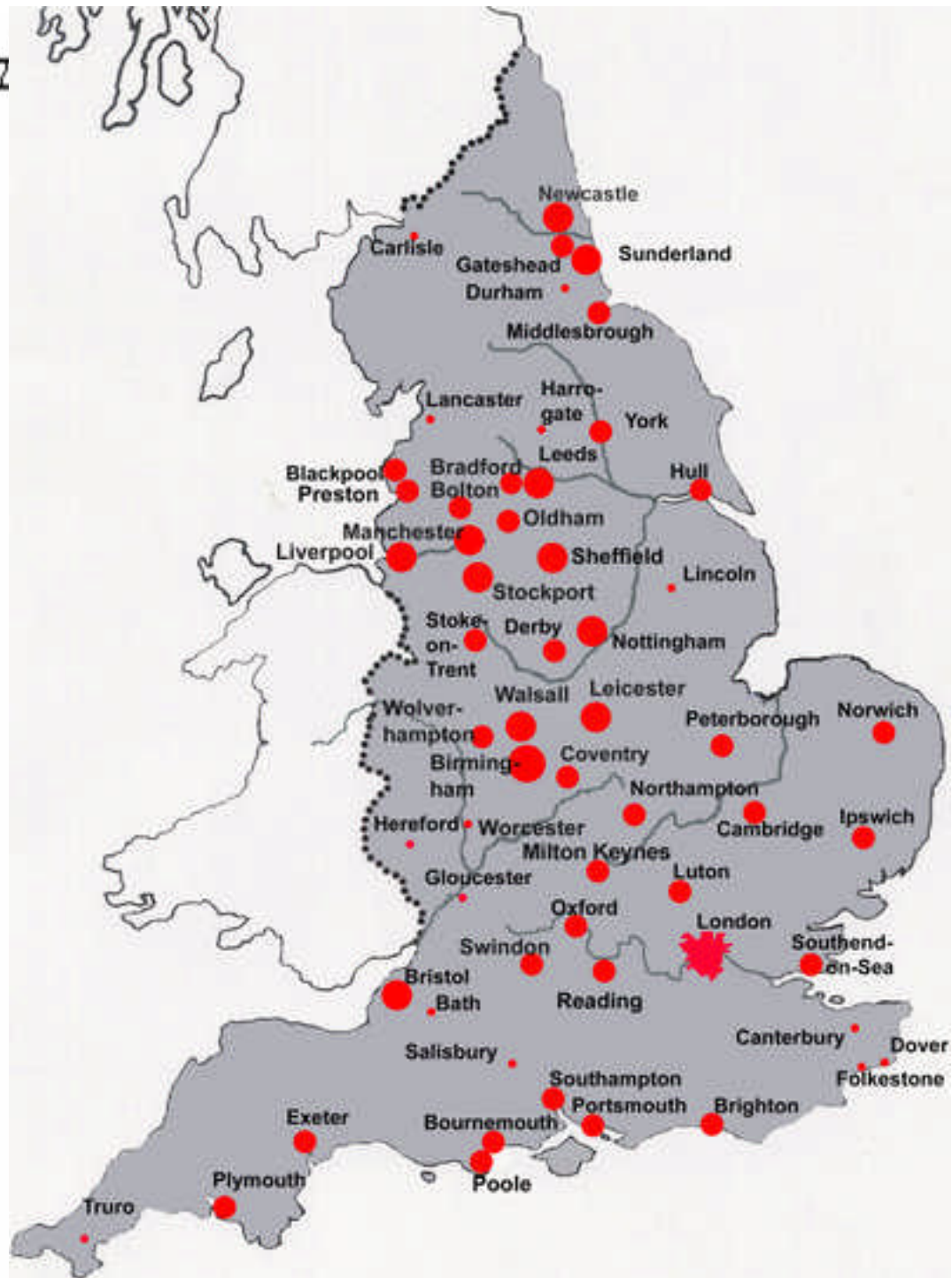
hat ungefähr gleichviel EinwohnerInnen
wie die CH!



Jahr	Einwohner
28. Mai 1821	1.573.210
30. Mai 1831	1.878.229
6. Juni 1841	2.207.653
30. März 1851	2.651.939
7. April 1861	3.188.485
2. April 1871	3.840.595
3. April 1881	4.713.441
5. April 1891	5.571.968
31. März 1901	6.506.889
2. April 1911	7.160.441
19. Juni 1921	7.386.755
26. April 1931	8.110.358
29. September 1939	8.615.050
8. April 1951	8.196.807
23. April 1961	7.992.443
25. April 1971	7.368.693
5. April 1981	6.608.598
21. April 1991	6.679.699
29. April 2001	7.172.036
1. Januar 2005	7.421.209

Die größten städtischen Verwaltungsbez
Census 2001 in tausend) sind:

- London (7 172)
- Birmingham (992)
- Leeds (715)
- Sheffield (513)
- Bradford (468)
- Liverpool (439)
- Manchester (393)
- Kirklees (389)
- Bristol (381)
- Wakefield (315)
- Wirral (312)
- Dudley (305)



Elisabeth II., 1926 ist Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und Antigua und Barbuda, Australien, Bahamas, Barbados, Belize, Grenada, Jamaika, Kanada, Neuseeland, Papua-Neuguinea, Salomonen, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Tuvalu.

Der Monarch ist theoretisch Inhaber der exekutiven, legislativen und judikativen Gewalt. Aufgrund eines Gewohnheitsrechts ernennt der Monarch den Anführer der größten Partei im House of Commons zum Premierminister.

Der Monarch erteilt die Königliche Genehmigung (Royal Assent) zu einem vom Parlament verabschiedeten Gesetz, obgleich er theoretisch die Möglichkeit besitzt, dies zu verweigern. Der Monarch löst das Parlament nach einer entsprechenden Empfehlung des Premierministers auf. Er besitzt aber theoretisch das Recht, das Parlament aufzulösen, wann immer es ihm beliebt. Andere Hoheitsrechte wie die Ernennung von Ministern oder Kriegserklärungen fallen in die alleinige Kompetenz des Premierministers oder des Kabinetts. Heutzutage übt der Monarch eine fast rein zeremonielle Rolle aus, seine Macht ist durch Gewohnheitsrecht und die öffentliche Meinung eingeschränkt





Auf den deutschen Einmarsch in Polen hin erklärten das Vereinigte Königreich und Frankreich Deutschland den Krieg. Im Mai 1940 wurde Winston **Churchill Premierminister**. 1942 militärische Erfolge, nach Invasion in Frankreich 1944 und der endgültigen Niederwerfung Deutschlands 1945 als Verbündeter der USA



Margret Thatcher (1979 – 1990), erste weibliche Premier des Vereinigten Königreiches, orientierte sich in ihrer Wirtschaftspolitik an USA-Präsident Ronald Reagan mit einer sehr unternehmerfreundlichen Wirtschaftspolitik und bekämpfte konsequent die Macht der Gewerkschaften, musste am 22. November 1990 zurücktreten. Ihr konservativer Nachfolger John Major erlitt aufgrund einer Reformentwicklung am 1. Mai 1997 eine schwere Wahlniederlage.



Tony Blair führte zwar einerseits Arbeitsbeschaffungsprogramme und Mindestlöhne ein, doch betrieb er daneben auch industriefreundliche Deregulierung. Nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 stellte sich Blair kompromisslos auf die Seite der USA und half bei der Bildung einer internationalen Koalition zur Intervention in Afghanistan, bei der britische Truppen beteiligt waren. Er unterstützte von Beginn an die Pläne von US-Präsident Bush zu einem möglichen Angriff auf den Irak unter Diktator Saddam Hussein. Der Krieg war international wie auch im eigenen Land heftig umstritten. Ihm wurde vorgeworfen, die vorliegenden Indizien einer irakischen Bedrohungen massiv übertrieben zu haben. Die Kontroverse hält bis heute an.